

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 13.10.2020
Antragsnr.: 336/2020
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VII/31/Hr. Lennemann
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681
e-mail: buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Erlangen, den 13.10.2020

Haushalt 2021

**Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31 (Umweltschutz und Energiefragen)
„Ernährungsrat Erlangen“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in das Arbeitsprogramm des Umweltamtes soll im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung, Energiefragen sowie im Bereich Naturschutz, Landschafts-, Arten- und Biotopschutz, Landschaftsplanung aufgenommen werden:

- Gründung und Förderung eines Ernährungsrats

Mit der Ausrufung des Klimanotstandes hat sich die Stadt Erlangen dazu bekannt, sich intensiv und mit hohem Einsatz für die Einhaltung des 1,5-Grad-Zieles einzusetzen. Auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt müssen die verschiedenen Sektoren der Klimawende berücksichtigt werden, so auch Ernährungswende und Landnutzung.

Ein Ernährungsrat schafft Strukturen, damit die Erzeugung und der Verbrauch von Lebensmitteln wieder regional sowie klima- und naturschonend gelingen kann. Der Rat holt Akteur*innen des Ernährungssystems (Landwirt*innen, Gaststätten, Mensen, Konsument*innen, Solawi etc.) in einem kooperativen Gremium an einen Tisch. Ziel ist die Umgestaltung der Gemeinschaftsverpflegung auf regionale, ökologische und fleischarme Ernährung. Dazu gehören feste und faire Abnahmegarantien für die Landwirt*innen sowie die Versorgung mit gesunden Bio-Lebensmitteln der Bevölkerung.

Die Gründung und Förderung eines Ernährungsrats wird auch explizit in der Klimanotstandsstudie gefordert.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Tina Prietz (Sprecherin Klimaschutz und Partizipation)

gez. Marcus Banzant (Fraktionsvorsitzender)

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)